

## **Gestaltung im Zeichen der Markenentwicklung**

### **Klar, freundlich, einladend: Großhändler Jedele bekennt Farbe**

Marken sind ein wertvolles Gut. Sie brauchen intensive und sensible Pflege. Sie sollen vertraut bleiben – und doch immer wieder neue Reize setzen. Welch gelungenen Beitrag Farbgestaltung im komplexen Prozess der Markenentwicklung leisten kann, beweist der Neubau der Firmenzentrale des Farbgroßhändlers Jedele in Aalen-Essingen.

Wer kennt sie nicht? Gewerbegebiete. Meist eine Aneinanderreihung von tristen Komplexen. Selten einen zweiten Blick wert. 20.000 qm Grundfläche, 7.200 qm Lagerfläche, 15 Lkw-Rampen, 2.500 qm Büro- und Verkaufsfläche: Dimensionen, die einen Zweckbau erwarten lassen. Doch der Neubau der Firmenzentrale des Farbengroßhändlers Jedele im Gewerbegebiet Dauerwang bietet ein komplett anderes Bild. Schon von der Bundesstraße aus fällt der moderne Komplex mit der innovativen Farbgestaltung ins Auge. Beim Näherkommen entfalten sich die Details, die diese Gewerbeimmobilie zu etwas Besonderem machen: zu einem überzeugenden Element der Corporate Identity eines mehr als 100jährigen Familienunternehmens mit einer starken Marke.

### **Markensprache an den aktuellen Zeitgeist gerückt**

Die Fassade: klar, freundlich und einladend. Weißer Grund, gegliedert durch Akzentfarben in Rotvarianten. Vom Jedele-Firmenrot über Rotorange und Magenta bis hin zu leuchtstarkem Neonrot. Mit der Verbreiterung der Farbpalette rückt Diplom-Farbdesignerin Petra Ruhnau vom Caparol-FarbDesignStudio das Jedele-Firmenrot an den aktuellen Zeitgeist. Und macht dabei nicht Halt: Der Entwurf integriert den Firmennamen als grafisches Element in die Glasfassade. Der moderne Schriftzug bereichert die Markensprache von Jedele um ein neues Element. Innovativ auch die Ausführung dieser Gestaltung: Schrift und Leuchttöne sind als Folie auf die Glaspaneele aufgebracht. Lacke in den roten Farbtönen hätten nach 2 bis 3 Jahren im Sonnenlicht ihre strahlende Leuchtkraft verloren.

Die einladende Gestaltung der Außenfassade setzt sich im Erschließungsbereich nahtlos fort – auch hier ganz im Zeichen der Markenentwicklung. Bodenbelag und Untersicht in CI-Firmenrot geben dem Treppenhaus skulpturellen Charakter. Die Farbgestaltung steht aber nicht ausschließlich im Dienst der Marke. Sie schafft außerdem Orientierung. Eine rote Wand leitet die Besucher in den großzügigen Verwaltungstrakt mit Büros, Seminarräumen und

Regenerationszonen. Dabei wird der Weg zur Galerie: Fotografien dokumentieren Meilensteine aus mehr als 100 Jahren Firmengeschichte.

### **Raum für Begegnung und Entspannung**

Weißer Wände und ein Bodenbelag in Grautönen prägen die Seminarräume. Hier lässt sich ohne Ablenkung in angenehmer Atmosphäre lernen, diskutieren oder präsentieren. Passend zum Ausblick ins Grüne ist der Aufenthaltsraum mit einem grünen Bodenbelag versehen, der Ausgleich und Entspannung bietet. Hochwertige kreative Oberflächen wie StuccoDecor de Luce in Mintgrün prägen den Bereich der Geschäftsleitung und die Regenerationszonen. Metalloctylfarben, im Bürstenschlag aufgebracht, unterstreichen den ebenso modernen wie einladenden Charakter der Räumlichkeiten.

### **Farbgestalterische Veredelung der Vorgaben**

„Hier ist Raum für die Begegnung mit allen Zielgruppen entstanden – für Handwerker, Mitarbeiter und Lieferanten,“ so Andreas Grundler, einer der Geschäftsführer des verantwortlichen Architekturbüros Bauwerk 4 aus Aalen. Sein Kollege Wolfgang Weber ergänzt: „Die Vorgaben der Bauherren und unsere planerische Arbeit haben in den Entwürfen von Frau Ruhnau eine farbgestalterische Veredelung erfahren.“ Die Familie Jedele zieht als Bauherr ein rundum zufriedenes Fazit: „Wir freuen uns jeden Tag an der Außengestaltung und den Innenräumen.“

Ein weiteres Indiz für die erfolgreiche Entwicklung der Marke Jedele durch Architektur und Farbgestaltung ist eine Frage, die Architekt Grundler neuerdings häufiger hört: „Ihr habt doch den Jedele-Neubau gemacht?“ Grundler lächelt: „Der Unterton in diesen Fragen bestätigt mir, dass es den Bauherren, dem Caparol Farbdesignstudio und uns gemeinsam gelungen ist, diesen Meilenstein der Jedele-Firmenentwicklung zu etwas ganz Besonderem zu machen“.

Charly Kahle, [worteschaffenwerte.de](http://worteschaffenwerte.de)

**Bautafel:**

Objekt: Gewerbeimmobilie  
Bauherr: Jedele Farben und Heimtex Großhandel GmbH  
Planung: Bauwerk 4 GmbH und Co KG, Südlicher Stadtgraben2, 73430 Aalen  
Caparol FarbDesignStudio, Dipl. Designerin Petra Ruhnau  
Produkte: Fassade: Disbon 515, Die Panele wurden nicht lackiert sondern mit Folien  
beklebt  
Innenraum: Metallocryl Interior, StuccoDecor di Luce, PremiumColor

**Farbtöne:**Fassaden:

Grundfarbigkeit: 3D Venato 40, RAL 9016

Rottöne: 3D Pink 5, 3D Laser 20, RAL 3026, RAL 3020

Innenraum: RAL 3020 (Firmenrot), 3D Mint 55,

Goldton: Capadecor Metallocryl Interior im Farbton 3D Curcuma 45

DamenWC: Capadecor Metallocryl Interior im Farbton 3D Rose 75,  
3D Flamenco 120

**Bildtexte:**

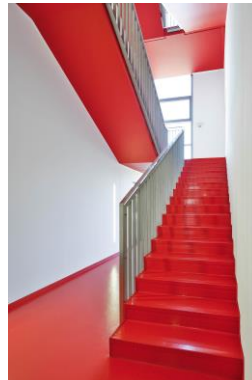
**(jeweils mehrere Motive zur Auswahl)**

**Fotos 1**



Erweiterte Farbpalette und grafische Gestaltung der Fassade rücken die Marke Jedele näher an den Zeitgeist

**Fotos 2**



Farbigkeit schafft Orientierung: Das Jedele-Rot führt Besucher durch das Treppenhaus bis in den Verwaltungs- und Seminar-Trakt

### Fotos 3



Freundlichkeit und Moderne: Formen und Materialien schaffen eine einladende Atmosphäre.

### Foto 4



In enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft wurden mehrere Gestaltungsvarianten diskutiert (von links nach rechts: Petra Ruhnau vom Caparol FarbDesignStudio, Geschäftsführung: Hannes Jedele, Otto Jedele, Barbara Bopp-Jedele).

Foto 5



In enger Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft wurden mehrere Gestaltungsvarianten diskutiert. (von links nach rechts: Andreas Kopf – Caparol Aussendienst, Geschäftsführung: Otto Jedele und Hannes Jedele, Petra Ruhnau vom Caparol FarbDesignStudio,)

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Martin Duckek

## Entwurf

Architektur plus Gestaltung: der Jedele-Neubau ist eine Augenweide.



Entwurf: Petra Ruhnau/Caparol FarbDesignStudio